

# Wie inklusiv ist Inklusionsmaterial für den Grundschulunterricht?

---

STUDENTISCHE KONFERENZ 2018

RUHRUNIVERSITÄT BOCHUM 04.10-05.10.2018

REFERENTINNEN:

LEONIE BRUMM

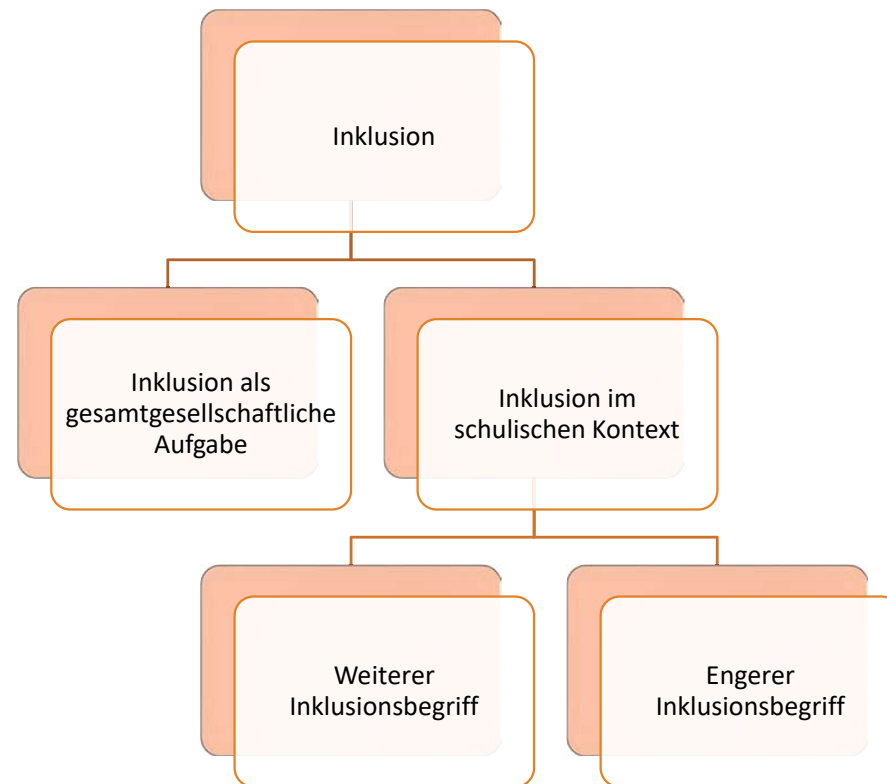
LISA KLAUENBERG

**U N I K A S S E L**  
**V E R S I T Ä T**



# Der Inklusionsbegriff

---



# Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

---

- durch UN-BRK festgelegt
- Rechte für Menschen mit Behinderung
- gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen
- alle Heterogenitätsdimensionen
- Verhinderung von Diskriminierung und Marginalisierung
  - Barrierefreiheit & Chancengleichheit

# Inklusion im schulischen Kontext

---

## ENGER INKLUSIONSBEGRIFF

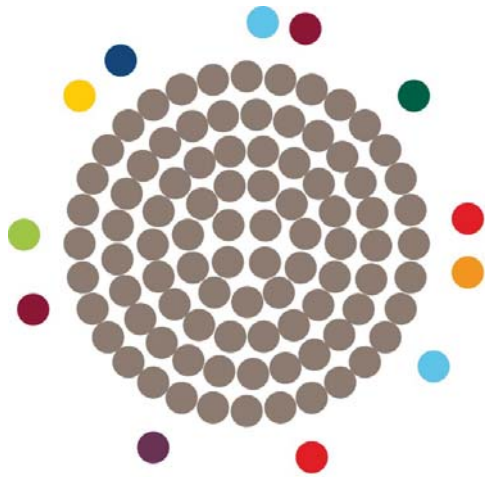
- Beschulung von Kindern mit/ohne Behinderung
- Behinderung = sonderpädagogischer Förderbedarf
- Förderschwerpunkte: Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Autismus und die Unterrichtung von kranken SchülerInnen

## WEITER INKLUSIONSBEGRIFF

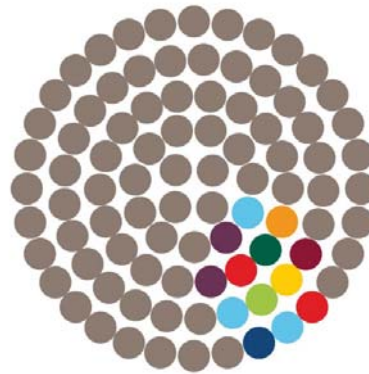
- alle Heterogenitätsdimensionen:
  - Kinder / Jugendliche
    - mit Behinderung
    - mit Migrationshintergrund
    - aus prekären Verhältnisse
    - mit bestimmter sexueller Orientierung
    - mit bestimmter religiöser Orientierung
    - mit bestimmten Bildungsstand
    - Aus unterschiedlicher sozialer Herkunft

# Begriffliche Abgrenzung

---



**Exklusion**



**Integration**



**Inklusion**

# Problemaufriss


---

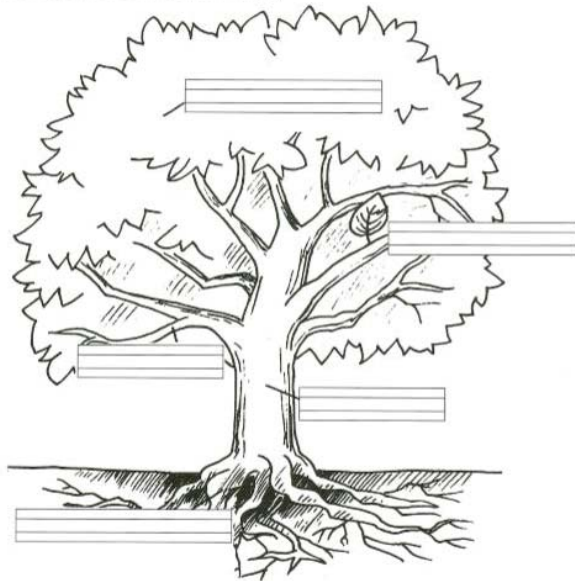
- Lehrkräfte sind verpflichtet, inklusiven Unterricht zu gestalten
- Problem: Viele fühlen sich der Aufgabe nicht gewachsen
- Annahme: Kinder, die ein Gutachten eines sonderpädagogischen Förderbedarfs erhalten, können nur an speziellen Orten mit speziell ausgebildeten Personal beschult werden

## Station 1 Teile des Baumes



### Aufgabe:

Schreibe  die Namen der Baumteile in die entsprechenden Kästchen!  
Die unten stehenden Bilder helfen dir dabei.



Janis Hempel, Buchvertrieb im Stiftkreis 2 Inklusion  
© Auer Verlag - AUP Lehrmittelverlag GmbH, Dornbirn

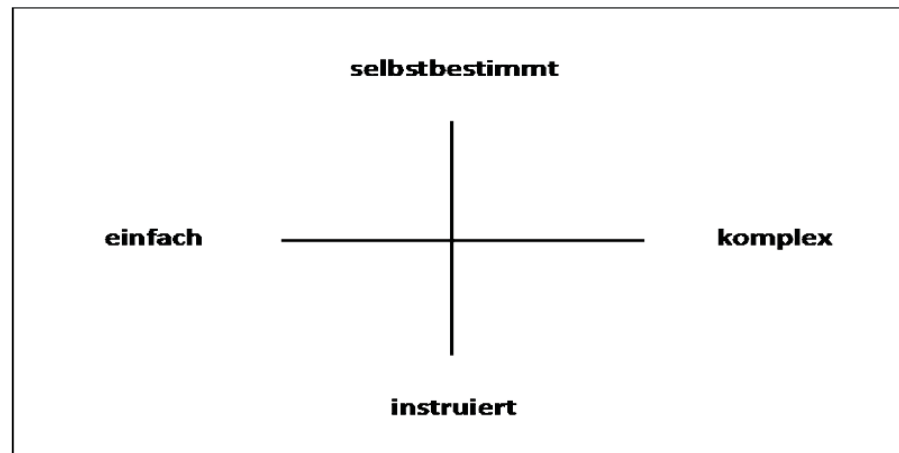
# Inklusiv deklariertes Material

Wie erfasse ich die Qualität des Blattes?



# Herausforderung durch Heterogenität

---



Anforderungen an Lehr-Lernformate

# Empirisches Vorgehen

---

- „Grounded Theorie“
- induktive Dokumentenanalyse → deduktive Kategorienbildung

# Inklusiver Sachunterricht nach Kaiser & Seitz

---

- guter kindzentrierter Unterricht
- Unterricht für alle Kinder
- drei Prinzipien für die Konzeption:
  - 1. Personalität: Anerkennung jedes Kindes und didaktische Orientierung am Kind
  - 2. Sozialität: Dialogisches Lernen, Mitbestimmung und soziale Zugehörigkeit
  - 3. Komplexität: offene und selbstdifferenzierende Aufgaben und Anregungen

# Inklusiver Mathematikunterricht

---

„Inklusion ist eine Haltung. Diese Haltung muss normal sein und nicht etwas Besonderes. Deshalb ist inklusiver Mathematikunterricht auch kein Sonderfall sondern der tagtägliche „gute“ Unterricht“ (Klenk 2017, S.5).

- substanzielle Lernumgebungen
- entdeckendes Lernen und offener Unterricht
- Bruner: **E**(naktiv)**I**(ikonisch)**S**(ymbolisch)-Prinzip
- inhaltlich ganzheitliches und komplexes Lernangebot
- Sinnhaftigkeit

# Das Entdeckende Lernen

---

- aktive Auseinandersetzung mit Hilfe anregender Lernarrangements
- Lebensweltbezug
- Wissensgenerierung und Aufbau kognitiver Strukturen
  - konkreter Handlungs- und Denkopoperationen (z.B. Vergleichen, Unterscheiden, Schätzen und Ordnen)
- Mitbestimmung
- kooperatives Lernen
- zentrale Kerngedanken → Dewey, Piaget & Bruner

# Qualitätskriterien

---

1. Barrierefreiheit/ Zugänglichkeit
2. Art der Aufgabenstellung
3. Partizipation
4. Öffnung der Lernwege
5. Sozialer Austausch/ Kommunikation
6. Vorwissen
7. Bedeutsamkeit/ Lebensweltbezug
8. Lernen durch Handeln
9. Anforderungsniveau
10. Rolle der Lehrperson

# 1. Barrierefreiheit/ Zugänglichkeit

---

- Lernen
- Sprache
- emotionale und soziale Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen
- geistige Entwicklung
- körperliche und motorische Entwicklung
- Autismus
- Unterrichtung von kranken Schülerinnen und Schülern

## 4. Öffnung der Lernwege

---

- Gestaltung individualisierter Lerngelegenheiten
- Ebenen des Unterrichts
  - Makroebene: Öffnung bezüglich der Lernziele und Inhalte
  - Mikroebene: Öffnung der Denk- und Lernprozesse der Lernenden
    - kognitive Aktivierung
    - inhaltliche Strukturierung



## 5. Sozialer Austausch/ Kommunikation

---

- Verbindungsglied zwischen Erfahrung und Bildung
- Notwendigkeit der Kommunikation über die gemachten Erfahrungen und Probleme
  - Vollzug von Bildungsprozessen
- Bildungsaufgabe → Notwendigkeit des Austausches
  - Austausch von Erkenntnissen, Interessen & Meinungen

# 8. Lernen durch Handeln

---

- Grundgedanken „Lernen durch Handeln“
- Dewey: Notwendigkeit der handelnden Auseinandersetzung
  - Erleben von Erfahrung
- Deweys Theorie der Erfahrung:
  - Prinzip der Kontinuität der Erfahrung
  - Prinzip der Wechselwirkung
- Piaget: Notwendigkeit von Handlungen beim Aufbau geistiger Operationen
- Handeln begünstigt „Conceptual Change“

# Literatur

---

Deci, E. L. & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zugriff am 31.08.2018  
<https://core.ac.uk/download/pdf/83643299.pdf>

Dewey, J. (1964). Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Braunschweig: Westermann.

Kaiser, A. & Seitz, S. (2017). Inklusiver Sachunterricht. Theorie und Praxis. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Kaiser, A. (2004). Kommunikativer Sachunterricht. In: A. Kaiser & D. Pech (Hrsg.), Neuere Konzeptionen und Zielsetzungen im Sachunterricht. Basiswissen Sachunterricht Band 2 (S.48-57). Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Kleickmann, T. (2012). Kognitiv aktivieren und inhaltlich strukturieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. Zugriff am 31.08.2018 [http://www.sinus-an-grundschulen.de/fileadmin/uploads/Material\\_aus\\_SGS/Handreichung\\_Kleickmann.pdf](http://www.sinus-an-grundschulen.de/fileadmin/uploads/Material_aus_SGS/Handreichung_Kleickmann.pdf)

# Literatur

---

Liebig, S. (2012). Entdeckendes Lernen – ein Unterrichtsprinzip. In: S. Liebig (Hrsg.), Entdeckendes Lernen. Ein Unterrichtsprinzip (S.1-15). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lipowsky, F. (2002). Zur Qualität offener Lernsituationen im Spiegel empirischer Forschung – Auf die Mikroebene kommt es an. In: U. Drews & W. Wallrabenstein (Hrsg.), Freiarbeit in der Grundschule. Offener Unterricht in Theorie, Forschung und Praxis (S.126-159). Frankfurt am Main: Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule e.V.

Stangl, W. (2018). Stichwort: „Entdeckendes Lernen.“ Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik. Zugriff am 01.09.2018 <http://lexikon.stangl.eu/12075/entdeckendes-lernen/>

Textor , A. (2015). Einführung in die Inklusionspädagogik. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt Verlag.

Wöll, G. (2011). Handeln: Lernen durch Erfahrung. Handlungsorientierung und Projektunterricht (3. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Zocher, U. (2000). Entdeckendes Lernen lernen. Zur praktischen Umsetzung eines pädagogischen Konzepts in Unterricht und Lehrerfortbildung. Donauwörth: Auer Verlag



### 3. STUDENTISCHE KONFERENZ

FORSCHEN UND LEHREN IN STUDENTISCHER HAND

AM 4. – 5. OKTOBER 2018 AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

#### Wie inklusiv ist Inklusionsmaterial für den Grundschulunterricht?

##### Qualitätskriterien (für inklusiven Unterricht)

1. Barrierefreiheit/ Zugänglichkeit
2. Art der Aufgabenstellung
3. Partizipation
4. Öffnung der Lernwege
5. Sozialer Austausch/ Kommunikation
6. Vorwissen
7. Bedeutsamkeit/ Lebensweltbezug
8. Lernen durch Handeln
9. Lebensweltbezug
10. Rolle der Lehrperson

##### Förderschwerpunkte

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Autismus
- Unterrichtung von kranken SchülerInnen

##### Weiterführende Literatur

- Deci, E. L. & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zugriff am 31.08.2018 <https://core.ac.uk/download/pdf/83643299.pdf>
- Dewey, J. (1964). Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Braunschweig: Westermann.
- Kaiser, A. & Seitz, S. (2017). Inklusiver Sachunterricht. Theorie und Praxis. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Kaiser, A. (2004). Kommunikativer Sachunterricht. In: A. Kaiser & D. Pech (Hrsg.), Neuere Konzeptionen und Zielsetzungen im Sachunterricht. Basiswissen Sachunterricht Band 2 (S.48-57). Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
- Kleickmann, T. (2012). Kognitiv aktivieren und inhaltlich strukturieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. Zugriff am 31.08.2018 [http://www.sinus-angrundschulen.de/fileadmin/uploads/Material\\_aus\\_SGS/Handreichung\\_Kleickmann.pdf](http://www.sinus-angrundschulen.de/fileadmin/uploads/Material_aus_SGS/Handreichung_Kleickmann.pdf)
- Liebig, S. (2012). Entdeckendes Lernen – ein Unterrichtsprinzip. In: S. Liebig (Hrsg.), Entdeckendes Lernen. Ein Unterrichtsprinzip (S.1-15). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Lipowsky, F. (2002). Zur Qualität offener Lernsituationen im Spiegel empirischer Forschung – Auf die Mikroebene kommt es an. In: U. Drews & W. Wallrabenstein (Hrsg.), Freiarbeit in der Grundschule. Offener Unterricht in Theorie, Forschung und Praxis (S.126-159). Frankfurt am Main: Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule e.V.
- Stangl, W. (2018). Stichwort: „Entdeckendes Lernen.“ Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik. Zugriff am 01.09.2018 <http://lexikon.stangl.eu/12075/entdeckendes-lernen/>
- Textor, A. (2015). Einführung in die Inklusionspädagogik. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt Verlag.
- Wöll, G. (2011). Handeln: Lernen durch Erfahrung. Handlungsorientierung und Projektunterricht (3. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Zocher, U. (2000). Entdeckendes Lernen lernen. Zur praktischen Umsetzung eines pädagogischen Konzepts in Unterricht und Lehrerfortbildung. Donauwörth: Auer Verlag GmbH.



### 3. STUDENTISCHE KONFERENZ

FORSCHEN UND LEHREN IN STUDENTISCHER HAND

AM 4. – 5. OKTOBER 2018 AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

#### Wie inklusiv ist Inklusionsmaterial für den Grundschulunterricht?

Untersuchen Sie dieses Arbeitsblatt unter den vier unten genannten Qualitätskriterien sowie den Förderschwerpunkten.

#### Qualitätskriterien:

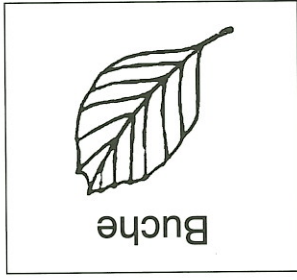
- Barrierefreiheit/ Zugänglichkeit
- Öffnung der Lernwege
- Sozialer Austausch/ Kommunikation
- Lernen durch Handeln

#### Förderschwerpunkte:

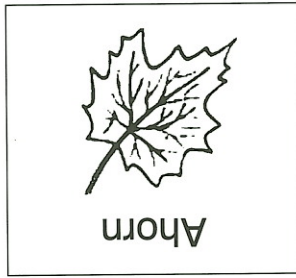
- Lernen
- Sprache
- emotionale und soziale Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Autismus
- Unterrichtung von Kranken SchülerInnen



Eiche



Buche



Ahorn

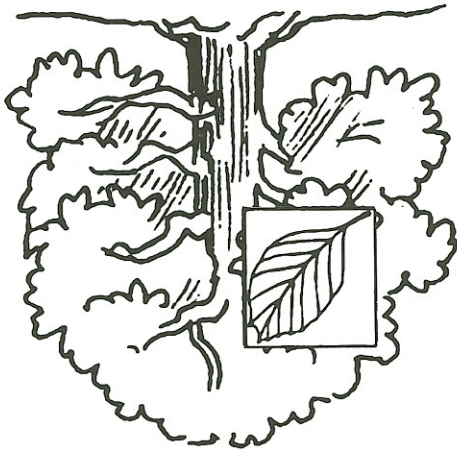


Birke

---

---

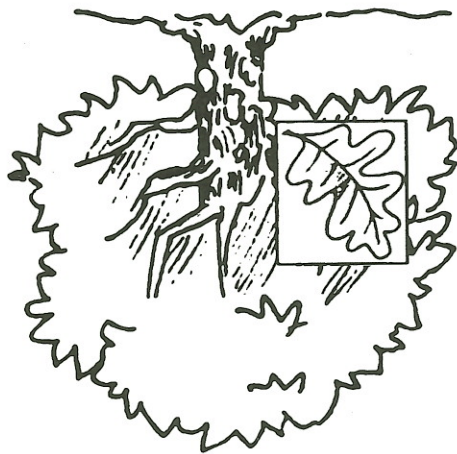
---




---

---

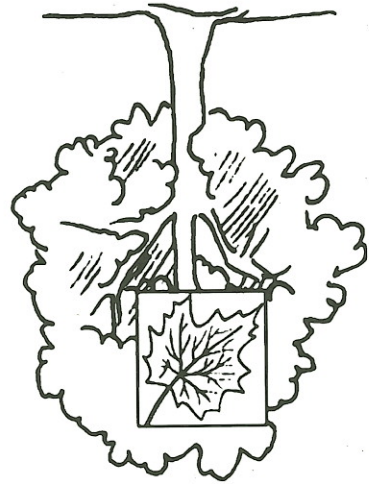
---




---

---

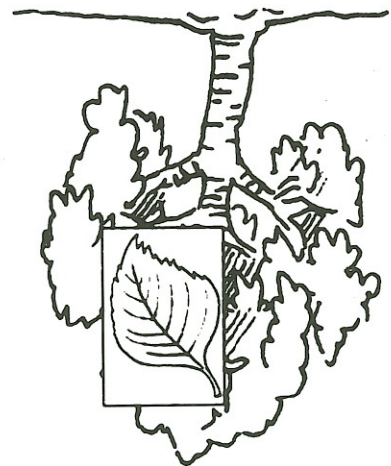
---




---

---



---



Die Wörter mit den Blättern ganz unten auf dem Arbeitsblatt helfen dir.

Schreibe  die richtigen Namen unter die Bäume!

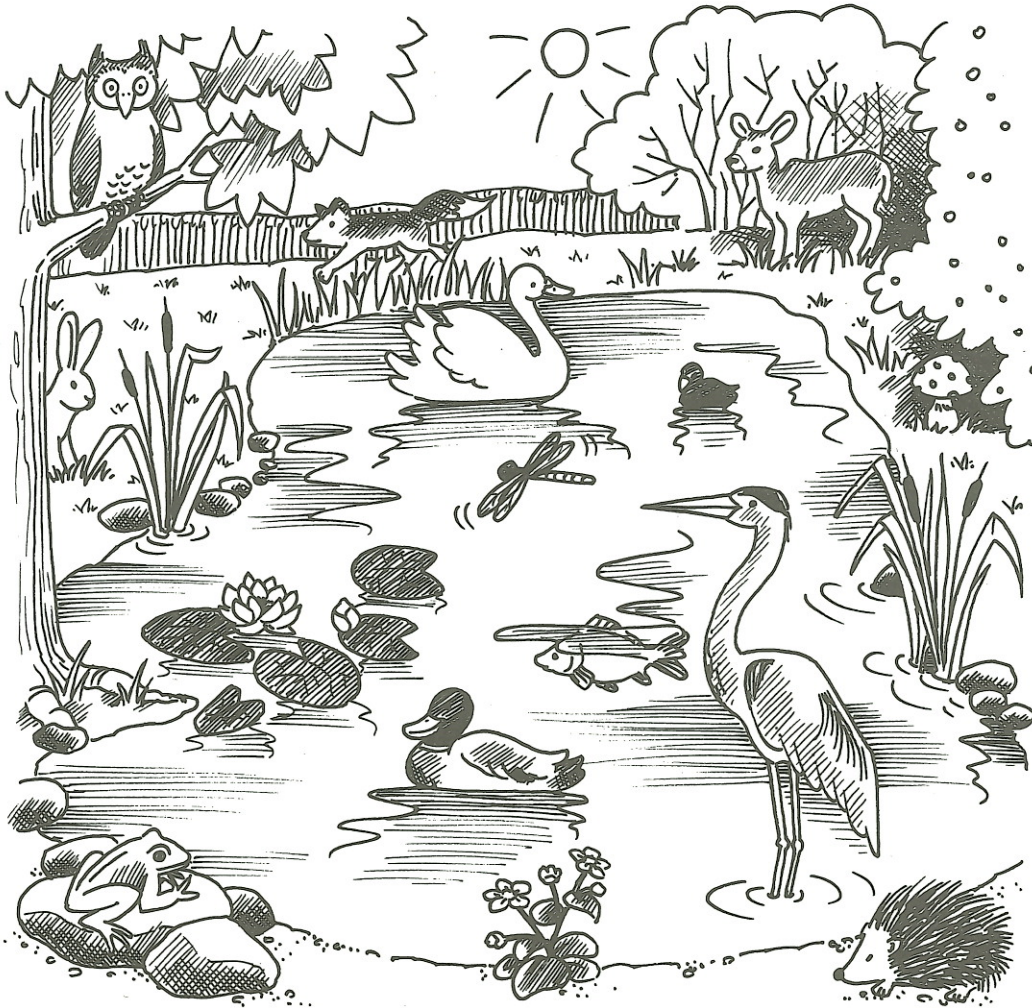
**Aufgabe:**

		<p><b>Station 2</b> <b>Laubbäume</b></p>
---	---	--



**Aufgabe:**

1. Kreise alle Tiere und Pflanzen ein, die im und am Wasser leben.



2. Schreibe die Namen der Tiere auf, die du eingekreist hast.  
Bist du dir unsicher, nimm das Tierbestimmungsbuch zu Hilfe.

---



---



---

3. Schreibe die Namen der Pflanzen auf, die du eingekreist hast.  
Hier kann dir das Pflanzenbestimmungsbuch helfen.

---



---



Name: \_\_\_\_\_

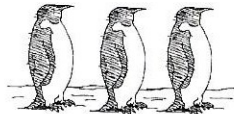
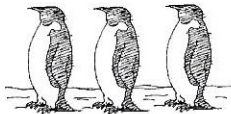
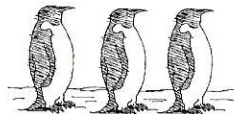
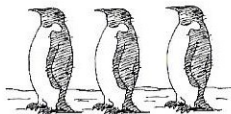
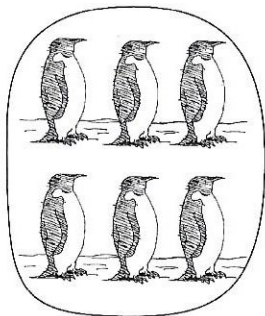
Datum: \_\_\_\_\_



## Division durch 6

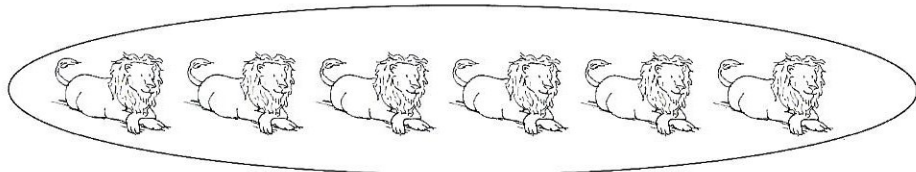
1

Kreise immer 6 ein! Löse die Geteiltaufgabe.



$$18 : 6 = \underline{\hspace{2cm}}$$

Kreise immer 6 ein! Löse die Geteiltaufgabe.



$$12 : 6 = \underline{\hspace{2cm}}$$